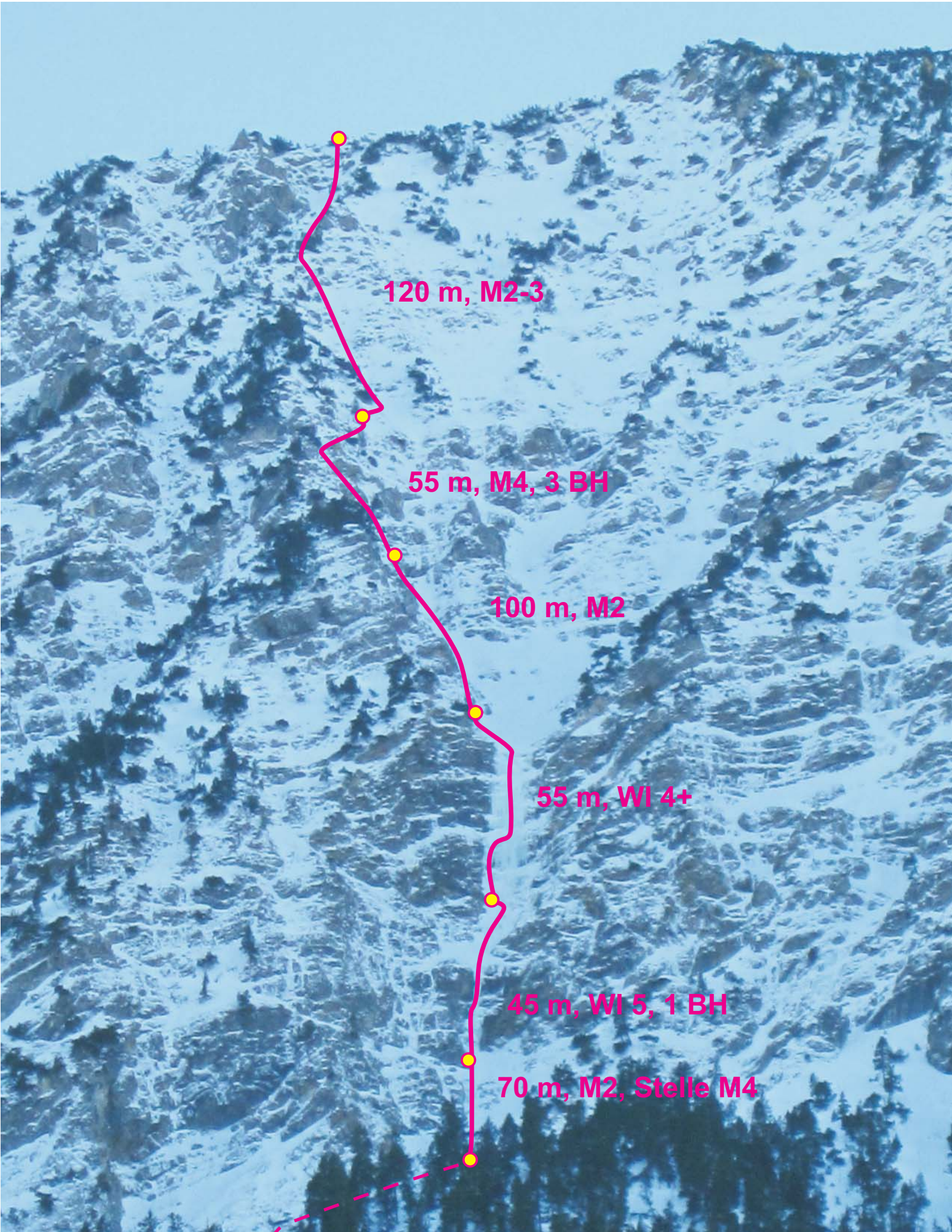




120 m, M2-3

55 m, M4, 3 BH

100 m, M2

55 m, WI 4+

45 m, WI 5, 1 BH

70 m, M2, Stelle M4

Kieneckspitze Nordflanke (1700 m), Ammergauer Alpen

„Where eagles dare“

Kletterstrecke: Wandhöhe 400 m, Kletterlänge 500 m.

Schwierigkeit/Bewertungsvorschlag: WI 5, M4, 50 °, E4.

Erstbegehung: Im Vorstieg erstbegangen am 17.03.2016 von Ralf Sussmann und Hannes Scheifl.

Charakter: Der Einstieg wird vom Wanderparkplatz Graswang in einer Stunde erreicht. Nach (seilfreier) Mixedkletterei mit kurzer M4-Boulderstelle folgen 100 m steile und prächtige Eiskletterei. Die obere Wandhälfte gibt sich abwechslungsreich. Schneecouloirs wechseln mit durchaus anspruchsvoller M4-Mixed-Kletterei und zuletzt folgt noch etwas Ammergauer Konditionsgewühle, bis man am Grat zufrieden in die Sonne taucht.

Verhältnisse: Geheimtipp: Oft viel Eis, jedenfalls viel mehr als an der Notkarspitze!

Fixe Absicherung: Nur wenige Zwischenhaken gebohrt. Alle Stände müssen selbst eingerichtet werden.

Sicherheitshinweis: Ernste Route, bitte nicht von den moderaten Schwierigkeitsbewertungen täuschen lassen und bitte nur alpine Routiniers einsteigen, die bereit sind, das Risiko selbst gebauter Stände (d.h. ohne fixe Bohrhakenabsicherung) einzugehen!

Zustieg: 1 h ab Wanderparkplatz Graswang (300 hm) bequem zu Fuß. Richtung Wildfütterung und auf der Forststraße bequem zwei Kehren und dann über lichten Wald immer rechts des Couloirs, zuletzt im Couloir zum Einstieg.

Abstieg: S. Karte: Über den Ostgrat zuletzt in die Nordflanke einbiegend zurück zur Forststraße. Teilweise durchwachsenes Wilderergelände, steil: Tageslicht angenehm.

Material: 60 m Doppelseil, 12 Eisschrauben, Cams 0.5-2, Schlingen.

